



Kurs-Nr. 2021-7003.3.1  
19. – 23. April 2021  
Kursleitung: Heinz Baumgartner  
C Info: Moritz Hirt

## WK Rückbau ZSA Kestenholz

**Im Rahmen der Reorganisation der RZSO Thal-Gäu wurde vom 19.4 – 23.4.2021 die Zivilschutzanlage in Kestenholz zurückgebaut. Die Zivilschutzanlage Kestenholz wird in zusätzliche öffentliche Schutzplätze umgenutzt.**

Durch den Bund wird angestrebt, die Anzahl der Zivilschutzanlage (ZSA) in der gesamten Schweiz zu reduzieren und pro Regionale Zivilschutz Organisation ein Minimum an Anlagen zu belassen. Die ZSA Kestenholz ist die letzte inaktive Anlage im Abschnitt Gäu die bisher noch nicht zur Nutzung für öffentliche Schutzplätze umgebaut wurde. In den vergangenen Jahren wurden bereits die Anlagen in Egerkingen, Oberbuchsiten, Niederbuchsiten und Wolfwil in öffentliche Schutzplätze umgebaut.

Durch die Umnutzung der ZSA konnten in den Gemeinden alte Schutzplätze in privaten Einfamilienhäusern, die altersbedingt aufgelöst werden mussten, aufgefangen werden.

Nach Fertigstellung der Umnutzung bietet dann die ehemalige Zivilschutzanlage Kestenholz 190 Schutzplätze.

Die Gesamtprojektleitung über den Rückbau wurde durch den ehemaligen Kommandanten der RZSO Gäu, Heinz Baumgartner, geführt. Der Regionale Zivilschutzorganisation Thal-Gäu wurden folgende Aufträge erteilt: Rückbau Telefonie, Rückbau div. Panzer Tore und Türschwelle, Demontage fest installiertes Mobiliar, Rückbau 17m<sup>3</sup> Wassertank und Notstromgruppe inkl Heizöltank und Teile der Belüftung, Rückbau Duschkabinen, Boiler und sowie Teile der Küche. Für diese Arbeiten standen ihm der Zeit vom 19. – 23.4.21 6 Zivilschutzangehörige zur Verfügung.

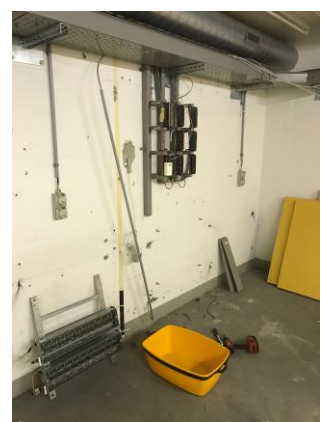
Die Kosten für die Rückbauarbeiten werden vom Bund getragen, hingegen die Kosten für die baulichen Anpassungen zwischen der Gemeinde und dem Kanton (aus Ersatzbeiträgen) aufgeteilt werden.

## Impressionen:

### Küche:



### Telefonie und Übermittlungszentrale:



Dieseltank:



Wassertank:

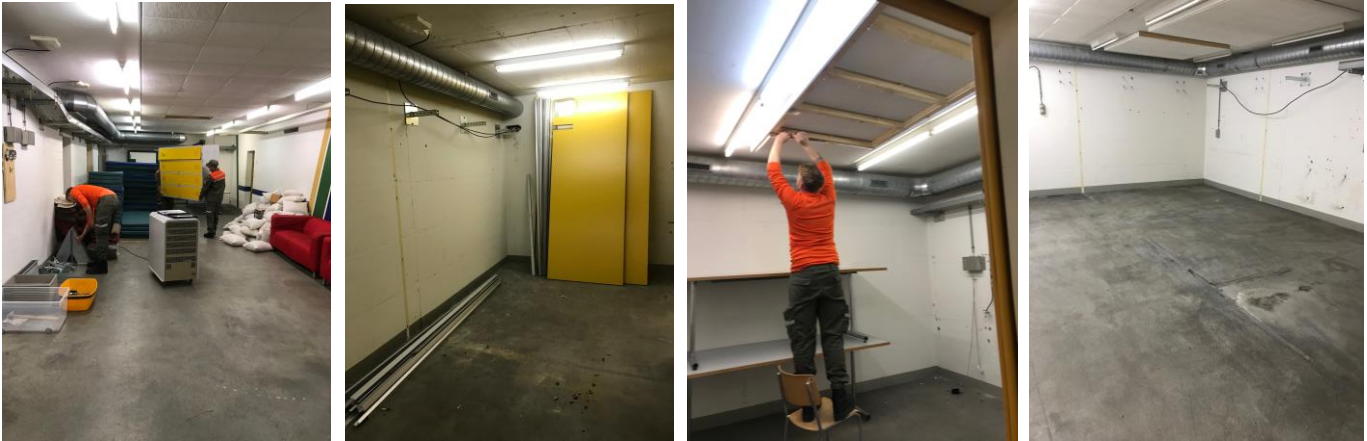


Bodenschwellen:



---

## Aufenthalts- und Kommandoraum:



In der Zeit vom 26. – 7.5.21 werden durch ortsansässige Handwerker weitere Arbeiten

- neue Beleuchtung
  - div Anpassungen bei den Sanitäreanlagen
  - Anpassungen bei der Belüftung
  - Malerarbeiten
- ausgeführt.

Dank dem vorbildlichen Einsatz aller beteiligten Zivilschützer konnten die Aufträge effizient durchgeführt werden. Die Kursleitung bedankt sich bei allen beteiligten Zivilschutzangehörigen für die einwandfreie und vorbildliche Zusammenarbeit.